

pur (Nisaim, Nisaia), in einer Landschaft, deren Ruhm sprichwörtlich geworden ist, wurde von der Dynastie der Faberiden seit 839 n. C. G. zu ihrer Residenz erhoben; im Jahr 1203 wurde sie durch Erdbeben größtentheils zerstört; jetzt hat sie nur noch 10,000 E.; wenig Gewerbe und Handel; die Türksiminen von Nischapur. Merv (Antiochia), am Murghab (Margus, Epardus), behielt seit der Zeit, da sie die Residenz der Seldschuliden und selbst von Kalifen war, bis in späte Zeiten die Würde einer Königsstadt, obwohl sie mit ihrer fruchtbaren Umgebung in Ruinen zerfiel. Meshhed (d. h. Grabmal), 32,000 E.; der gegenwärtige Gouvernementsstz, mit dem von vielen Pilgern besuchten Grabe des Imam Ali, des Sohnes von Mussa, welcher als Schutzpatron von Persien betrachtet wird. Kabuschan, 12,000 E. — IX. Faberistan und Kumis. Demavend, eine sehr alte Stadt; der Jubeltag über Zohabs Todtschlag. — X. Masanderan und Dabistan. Astabad (Astabene), 15 — 40,000 E.; an einem kleinen Golf des kaspischen Meeres; Handel; Ursitz der Kadscharen-Dynastie. Aschraff, eine Königsresidenz im 17ten Jahrhundert; ein verlassenes Versailles der grandiossten und reizendsten Art, wo Schah Abba's als Sieger und Mäcen der Künste und Wissenschaften seine Audienzen, Feste, Gelage gab, die Embassaden fremder Potentaten und die Gelehrten und Künstler des In- und Auslandes empfing. Sari, 30,000 E.; die alte Hauptstadt Masanderans, welche ihren Glanz ganz verloren hat. Balfrusch, 25,000 E.; eine Handelsstadt voll Kaufleute und Handwerker, mit dem Hafennort Meshhed i Jar. Amol, 35 — 40,000 E.; einst Hauptstadt von Tabestan, einem Theil von Masanderan; Handel; Ruinen. Farhabad, einst sehr blühend, jetzt verödet. — XI. Ghilan mit Dilem. Rescht, 60,000 E.; viele Seidenmanufakturen. Die Ruinen von Alamaut, welche das größte und festeste von 50 Schlössern war, die im Distrikte Rudbar zerstreut lagen. Es war der Sitz des Hassan ben Ali seit 1091 n. C. G., des Alten vom Berge, des Stifters der Sekte der von dem Trank der Haschisch-Pflanze berauschten Haschischin oder Affassinen. Der letzte Fürst des Reuchlerordens, Rocneddin, wurde durch den Mongolen Hulaku besiegt im Jahr 1256, und er mußte seinen eigenen Commandanten der Burgen, deren er über 100 in Rudbar, Kohestan und Syrien zählte, den Befehl ertheilen, sie mit Hülfe der mongolischen Abgeordneten zu schleifen.

Drittes Kapitel.

Die Reiche Herat und Kabul, und die Staaten der Beludschien.

§ 495.

Die Grundmacht.

A. Die Reiche Herat und Kabul oder Afghanistan nehmen den nördl. Theil der östl. Hälfte von dem Hochlande Irans ein, während die Staaten der Beludschien im süd. Theil der Osthälfte Irans gelegen sind.

Namen der Staaten.	Größe in d. Q.M.	Bevölkerung.		Hauptstädte.	
		Absolute.	Relative.	Namen.	Qw. Zahl.
Herat.	3,200	1,500,000	468	Herat.	45,000
Kabul.	6,800	8,000,000	1176	Kabul.	80,000
Staaten der Beludschien.	3,200	2,000,000	618	Relat.	20,000